

Die Ruhr-Universität Bochum (RUB) ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland. Als **reformorientierte Campusuniversität** vereint sie in einzigartiger Weise die gesamte Spannweite der großen Wissenschaftsbereiche an einem Ort. Das **dynamische Miteinander** von Fächern und Fächerkulturen bietet den Forschenden wie den Studierenden gleichermaßen **besondere Chancen** zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

W3-PROFESSUR FÜR SOZIALPOLITIK UND ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT / SOCIAL POLICY AND PUBLIC ECONOMICS

In der **Fakultät für Sozialwissenschaft** der Ruhr-Universität Bochum ist zum Sommersemester 2020 eine W3-Professur für Sozialpolitik und öffentliche Wirtschaft / Social Policy and Public Economics (Nachfolge Prof. Ott) zu besetzen.

Die/der zukünftige Stelleninhaber/in soll durch exzellente Publikationen und Erfahrungen in der Leitung von Forschungsprojekten im Bereich der ökonomischen Sozialpolitikforschung ausgewiesen sein. Die Forschungserfahrungen sollten verschiedene Zweige und Instrumente der Sozialpolitik betreffen, einschließlich Fragen ihrer praktischen Gestaltung. Zusätzliche Arbeitsschwerpunkte können politische und andere kollektive Entscheidungen (Public Choice), Verwaltungshandeln (Bürokratietheorie), öffentliche Unternehmen (auch Non-profit-Unternehmen) oder weitere einschlägige Zweige der Institutionenökonomik bilden. Die Professur wirkt mit an den interdisziplinären Studiengängen der Fakultät, auch im Kontext der Lehramtsausbildung, einschließlich grundlegender Lehre in allgemeiner Volkswirtschaftslehre im B.A.-Bereich und der Koordination des M.A.-Studienprogramms „Gesundheitssysteme und Gesundheitswirtschaft“.

Die Berufungsvoraussetzungen nach § 36 ff. Hochschulgesetz NW müssen erfüllt sein, weitere Informationen unter www.rub.de/appointments.

Weiterhin werden erwartet:

- Internationale Sichtbarkeit und Vernetzung;
- Eignung für die sowie starkes Engagement in der akademischen Lehre;
- Bereitschaft zu interdisziplinärer Forschung;
- Erfahrungen in der Einwerbung drittmittelgeförderter Forschungsprojekte;
- Bereitschaft zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung.

Wir wollen an der Ruhr-Universität besonders die Karrieren von Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, fördern und freuen uns daher sehr über Bewerberinnen. Auch die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter Bewerberinnen und Bewerber sind herzlich willkommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, wissenschaftlicher Werdegang, Publikationsliste, Zeugnisse/Urkunden, Auflistung eigener Drittmittelinwerbungen, Lehrveranstaltungsverzeichnis) werden bis zum **15.09.2019** erbeten an den Dekan der Fakultät für Sozialwissenschaft der **Ruhr-Universität Bochum, 44780 Bochum**, E-Mail: dekanat-sowi@rub.de.

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.sowi.ruhr-uni-bochum.de/index.html.en>.